

27. April 2021

Presseinformation

**Nachhaltigkeit in Logistik und Supply Chain Management:
Hintergründe, Status und Praxisbeispiele**

Whitepaper der BVL in Zusammenarbeit mit der transport logistic

Wenn es um Nachhaltigkeit geht, sind die Akteure in Logistik und Supply Chain Management beides: Treiber und Getriebene. Zum einen liegt es in ihrer DNA, effizient und damit nachhaltig zu arbeiten – hier liegt viel Potenzial im intelligenten Zusammenspiel von Produktion und Logistik. Zum anderen wirken auf sie als Gestalter der Lieferketten äußere Einflüsse, insbesondere von Kunden und Behörden. Sie drängen auf immer nachhaltigere Lösungen, und zwar in allen drei Dimensionen der Nachhaltigkeit – der ökologischen, der ökonomischen und der sozialen.

Hintergründe, Fakten und Best-Practice-Beispiele zum Thema hat die BVL jetzt in einem Whitepaper zusammengestellt. Es gibt einen kurzen Einblick in die Entwicklung der Nachhaltigkeit und beschreibt, was eine Lieferkette zu einer nachhaltigen Lieferkette macht und welche der 17 UN-Ziele für eine nachhaltige Entwicklung für den Wirtschaftsbereich Logistik besonders relevant sind. Auszüge aus Video-Interviews mit Experten aus Praxis und Forschung verschaffen einen Eindruck davon, was sich in Kultur, Organisation und Strategie von Unternehmen ändern muss, um tatsächlich nachhaltig handeln zu können. Nicht zuletzt zeigen nachahmenswerte Praxisbeispiele aus Industrie, Handel und Logistikdienstleistung, dass der Wirtschaftsbereich intensiv dabei ist, sich nachhaltig zukunftsfähig aufzustellen. Das Whitepaper steht kostenfrei als PDF zum Download bereit unter

www.bvl.de/whitepaper-nachhaltigkeit

Der Fokus liegt zurzeit besonders auf dem Klimaschutz. Erst vergangene Woche haben sich der Europäische Rat, das EU-Parlament und die EU-Kommission auf ein Klimaschutzgesetz geeinigt, welches unter anderem festlegt, dass die EU bis 2050 klimaneutral sein muss und der Ausstoß von Treibhausgasen um 55 Prozent im Vergleich zum Jahr 1990 zu reduzieren ist.

Weitere Informationen gibt es

in der Session „CO₂-Einsparung in der Logistik – Ein Ding der Unmöglichkeit!?“ während der transport logistic Online am Mittwoch, 5. Mai 2021 von 10.00 bis 11.00 Uhr, Anmeldung kostenfrei unter [diesem Link](#),

Moderation:

Marc Issel,

Head of Carbon Intelligence, Planetly GmbH, Berlin

Referentinnen und Referenten:

Isa Kohn,
Project Lead Green Logistics, Rhenus Group, Holzwickede

Dr. Anton Schäfer,
Industry Lead Travel, Transport & Logistics, T-Systems International GmbH,
München

Brigitte Wittekind,
COO, Home24 SE, Berlin

Serge Schamschula,
Senior Partner Manager, Transporeon GmbH, Ulm

sowie im Internet unter
www.transportlogistic.de.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an

Anja Stubbe, Pressestelle der Bundesvereinigung Logistik,
Tel.: 0421 / 173 84 23; Mail: stubbe@bvl.de

transport logistic

Die transport logistic ist die Internationale Fachmesse für Logistik, Mobilität, IT und Supply Chain Management und die weltweit größte Messe für den vielschichtig strukturierten Güterverkehr auf Straße, Schiene, Wasser und in der Luft. Sie findet alle zwei Jahre in München statt. In die transport logistic ist die air cargo Europe integriert, eine Ausstellung der globalen Luftfrachtindustrie. In 2019 kamen rund 64.000 Besucher aus 125 Ländern und 2.374 Aussteller aus 63 Ländern zur Veranstaltung. Aufgrund der Pandemie-Lage wird die transport logistic 2021 ausnahmsweise online als Fachkonferenz ausgerichtet. Die nächste Ausgabe der eigentlichen Messe ist vom 9. bis zum 12. Mai 2023.

Bundesvereinigung Logistik

Die 1978 gegründete Bundesvereinigung Logistik (BVL) e. V. ist eine gemeinnützige, neutrale und überwiegend ehrenamtliche Organisation. Als Plattform für Manager der Logistik in Industrie, Handel und Dienstleistung, für Wissenschaftler und Studierende bildet sie mit heute fast 11.000 Mitgliedern eine Brücke zwischen Wirtschaft und Wissenschaft und ist Podium für den nationalen und internationalen Gedankenaustausch zwischen Führungskräften aus Logistik und Supply Chain Management.